

Retention und Versickerung

Gemäss Bestimmungen des Kanalisationsreglementes der Gemeinde Aesch, vom 1. Januar 2013, Kapitel C, § 11 „Bewilligungspflicht“ ist der Anschluss an eine Abwasseranlage, die Erweiterung oder Änderung des Entwässerungssystems sowie die Versickerung oder Einleitung von unverschmutztem Abwasser (z.B. Regenwasser) in ein oberirdisches Gewässer bewilligungspflichtig.

Standort des Objektes

Gemeinde 4147 Aesch Parzellen Nr. _____
Strasse bzw. Flurname _____

Fachperson für Entwässerungskonzept

Name, Vorname _____ Telefon _____
Firmenname _____ Email _____
Strasse _____ Ort _____

Ausgangslage

Regenspende R in l/s m² (in der Regel 0.03) _____
Jährlichkeit (z) in der Dimensionierung der Anlage _____

Anlagentyp

- Versickerungsanlage
- Dachretention mit Versickerungsanlage
- Retentionsanlage
- Retentions- und Versickerungsanlage

Versickerungsart

- Oberflächlich über belebte Bodenpassage
- Unterirdisch:
 - Versickerungsstrang
 - Versickerungsbecken
 - Versickerung über die Schulter
 - Versickerungsschacht
 - Kieskörper

Vorbehandlung über Adsorber nötig Ja Nein

Mit Schwermetall-Adsorber (Total _____ m²)
(bei Versickerungsanlage $A_{\text{Metall}} \geq 50 \text{ m}^2$ / bei Einleitungen in Vorfluter $A_{\text{Metall}} \geq 500 \text{ m}^2$)

Retentionstyp

- Dachbegrünung
- Dachretention (mit Drosselung)
- Retentionsbecken unterirdisch
- Retentionsbecken offen
- Retentionsmulde begrünt
- Retentionsfilterbecken
- Künstliche Retention auf Plätzen
- Speicherkanal (privat)

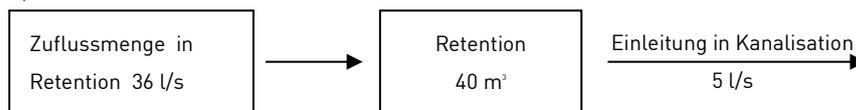
Drosselung in l/s _____

Technische Angaben zur Retentions- / Versickerungsanlage

Parzellenfläche Total _____ m²
Gebäudefläche Total _____ m²
Gesamte Dachfläche angeschlossen Ja Nein
davon an Versickerungsanlage angeschlossen _____ m²
An Retentionsanlagen angeschlossene Flächen _____ m² mit Gliederung in:
Gebäudefläche _____ m²
Terrassen _____ m²
Platzflächen / Umgebung _____ m²
Anteil Metallfläche (Cu, Zn, Sn, Pb) _____ m²
Notüberlauf Versickerung / Retentionsanlage Ja Nein
Wenn ja: Wohin wird Notüberlauf entwässert? Vorfluter Oberfläche
Name / Bezeichnung Vorfluter _____
Menge maximal _____ l/s

Schema Retentionsanlage mit Abwassermengen

Beispiel



Schema für Objekt

Beilage: Situationsplan mit Eintragung der Teilflächen aus den technischen Angaben ist erforderlich. Bei mehreren Anlagen muss die Zuweisung der Teilflächen daraus ersichtlich sein.

Bemerkungen: _____

Der/die Gesuchsteller/in bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gesuch (samt Beilagen) enthaltenen Angaben.

Ort und Datum _____ Bauherr/in _____

Projektverfasser/in _____